

Protokoll

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Tarmstedt
am Mittwoch, den 22.03.2023, 19:30 Uhr,
in
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

I. Anwesende:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Natho

Mitglieder

Frau Frauke Detjen

Herr Wilfried Kösters

Herr Florian Kruse

Herr Henry Michaelis

Herr Gerd Schnackenberg

Beratende Mitglieder

Herr Hans-Werner Meyer

Herr Hans-Jürgen Neumann

von der Verwaltung

Herr Cord Rosenbrock

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Sievert

entschuldigt

Mitglieder

Frau Sylvia Best

entschuldigt

II. Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 01.09.2022
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Vorstellung App-Steuerung für Straßenlampenbeleuchtung durch Herrn Ilper
- 7 Entscheidung aufgrund der Ortbesichtigung
- 8 Bericht der Arbeitsgruppe Baumpflege
- 9 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20.55 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Thomas Natho eröffnet die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Tarmstedt um 19:30

Uhr. Er begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder und die beratenden Mitglieder, Herrn Ilper von der Firma Ilper-Elektronik GmbH & Co. KG sowie von der Zevener Zeitung Frau Harscher, Herrn Kessels von der Wümme Zeitung und Herrn Rosenbrock von der Verwaltung.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 01.09.2022

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung Bau- und Wegeausschuss vom 01.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	4
Nein	0
Enthaltung	2

4. Berichte der Verwaltung

Von der Verwaltung berichtet Herr Cord Rosenbrock, dass der Endausbau im 1. Bauabschnitt B-Plan 38 „Vor dem großen Vieh“ im April fertiggestellt wird.

5. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Aus der Öffentlichkeit liegen keine Anfragen vor.

6. Vorstellung App-Steuerung für Straßenlampenbeleuchtung durch Herrn Ilper

Herr Ilper von der Firma Ilper-Elektronik, die seit 20 Jahren im Bereich der Elektrotechnik in Tarmstedt tätig ist, berichtet über die Idee einer Steuerungs-App, die für die Schaltung von Straßenlampen eingesetzt werden kann. Auf die Idee zur Entwicklung der App ist er durch das Thema „Energiesparen“ gekommen, so Herr Ilper. Durch die App, die auf dem Handy installiert wird, kann die Straßenbeleuchtung einzelner Straßen bei Nutzung geschaltet werden. Durch die App kann die Beleuchtungszeit deutlich reduziert werden. Derzeit müssen 13 Schaltschränke in Tarmstedt angefahren werden, um die Straßenlampen zu programmieren. Durch die App können alle 13 Schaltschränke z.B. aus dem Rathaus programmiert werden. Auch eine Erweiterung auf die anderen Gemeinden ist ohne Schwierigkeit möglich, so Herr Ilper. Bei einer Besichtigung der Schaltschränke wurde festgestellt, dass diese teilweise in einem nicht witterungsbeständigen Zustand sind, so dass diese für die Installation der notwendigen Steuereinheiten überholt werden müssten, so Herr Ilper weiter. Wie bei allen Maßnahmen müsse man, um Energie zu sparen, vorher investieren. Möglichkeiten einer Förderung müssten noch geprüft werden. Um die App für alle Bürger interessant zu machen, damit diese auch installiert wird, sollte überlegt werden, diese von der Gemeinde gratis anzubieten, schlägt Herr Ilper vor. Ausschussmitglied Henry Michaelis gibt zu bedenken, dass es von den Anliegern als störend empfunden werden könnte, wenn die Straßenbeleuchtung immer an- und ausschaltet. Ebenfalls, so Herr Michaelis, müsse hier auch an die ältere Bevölkerung gedacht werden, die nicht immer mit dem Handy unterwegs sind. Die Frage, ob eine Straße wie z.B. die Poststraße als Pilotprojekt installiert werden könnte, wird als schwierig angesehen, da die Kosten zu hoch seien und nur komplette Maßnahmen - wenn überhaupt förderfähig - seien. Herr Natho erklärt bzgl. der Förderung, dass eine entsprechende Antragsbearbeitung bis zu sieben Monate dauern könne und vorher nicht mit der Maßnahme begonnen werden dürfe, somit sei eine kurzfristige Umsetzung nicht möglich.

Herr Gerd Schnackenberg ergänzt, dass nach Prüfung einer Förderung und Kostenermittlung über den Punkt im Verwaltungsausschuss beraten werden sollte.

Von der Verwaltung soll die Förderfähigkeit der Maßnahme geprüft werden. Sollte es keine Förderung geben, sollen die Kosten für die Umsetzung ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

7. Entscheidung aufgrund der Ortbesichtigung

7.1 Hauptstraße: Eigentümer Jochen Schnackenberg beschwert sich über Regenwasser, welches von der öffentlichen Fläche auf sein Grundstück läuft.

Es soll eine Anschlussmöglichkeit einer noch einzubauenden Ablaufrinne an den vorhandenen Schacht geprüft werden.

7.2 Im Ortfeld 39: Anlieger weisen auf Schäden des Bordsteines und Grünfläche durch wendende Fahrzeuge hin.

Die Rinnsteine sollen mit Betonrücken durch den Bauhof neu gesetzt werden.

7.3 Im Ortfeld Spielplatz: Anfrage von Anliegern auf Pflanzung von Bäumen als Schattenspender. Weitere Anfrage auf Aufstellung eines Zaunes zum Schutz der Kinder.

Der Ausschuss sieht hier für die Anpflanzung von Bäumen keinen geeigneten Platz. Der Vorschlag von Herrn Michaelis, anstatt eines Zaunes eine Wildrosenhecke zu pflanzen, wird mit der Begründung, dass es sich bei der Straße "Im Ortfeld" um eine Tempo- 30-Zone handelt, abgelehnt. Ausschussmitglied Herr Wilfried Kösters weist darauf hin, dass durch eine Hecke der Spielplatz von der Straße nicht einzusehen sei und dadurch eine zusätzliche Gefahr bestünde.

7.4 Kleine Trift: Nach dem Ortschild fahren die Autos teilweise mit stark erhöhter Geschwindigkeit, laut Aussage von Anwohnern.

Der Ausschuss sieht hier keinen Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbeschränkung.

7.5 Alma-Rogge-Weg 14: Antrag auf Umsetzen einer Straßenlampe, aufgrund einer geplanten Neubebauung.

Die Lampe kann auf Kosten des Antragstellers nach links versetzt werden.

7.6 Wendohweg: Antrag auf Aufstellung eines Laubcontainers durch die Gemeinde.

Der Ausschuss sieht hier keinen Handlungsbedarf.

7.7 Poststraße: Antrag auf Einschränkung der Straßennutzung „Tonnenbegrenzung“ aufgrund von Fahrbahnabsackungen in Bereich der Kopfsteinpflasterung.

Möglichkeiten einer Tonnenbegrenzung sollen bei der nächsten Verkehrsschau angesprochen werden.

7.8 Poststraße: Antrag auf Parkflächenmarkierung im Bereich der alten Poststraße. Die Grundstückzufahrten sind teilweise, durch die parkenden Autos auf der gegenüberliegenden Straßenseite, nicht zu befahren.

Der Ausschuss sieht hier keinen Handlungsbedarf für eine Markierung von Parkflächen.

7.9 Böschensweg: Anregung auf Aufstellen von Sitzbänken am Böschensweg, da dieser von älteren Bewohnern als Spazierweg genutzt wird.

Eine Entscheidung soll nach Fertigstellung des Baugebietes getroffen werden.

7.10 Regenrückhaltebecken Böschensweg: Die Notwendigkeit einer Pflegemaßnahme des Regenrückhaltebeckens sollte geprüft werden.

Bei Trockenheit soll ein Rückschnitt erfolgen. Ein pflegerischer Begleitplan liegt für das Rückhaltebecken nicht vor.

7.11 Holunderweg 16: Antrag der Anlieger auf Aufstellung von Pfosten zum Schutz der öffentlichen Grünfläche. Die Fläche wird laut Anlieger häufig als Parkfläche genutzt.

Bei dem Ortstermin konnte kein Handlungsbedarf festgestellt werden.

7.12 Weidedamm: Antrag auf Aufstellung eines Mülleimers im Bereich Weidedamm, Birkenring.

Ein Mülleimer soll hier im Kreuzungsbereich aufgestellt werden.

7.13 Königsberger Str. Die Fichte vor dem Grundstück Nr. 8. neigt sich stark zu dem Nachbargrundstücken. Der Bauhofleiter Klaus Otten sieht hier eine Gefährdung der anliegenden Grundstücke.

Die Fichte soll gefällt werden. Vorschlag ist hier eine Henryana-Linde als Ersatzbaum zu pflanzen.

7.14 Spargeldamm: Für die Umleitungsstrecke, der geplanten Straßen- ausbaumaßnahme Weidedamm, muss über die Seitenraumbefestigung des Spargeldammes nachgedacht werden.

Über eine notwendige Maßnahme soll im Zuge der Planung nachgedacht werden.

Die Maßnahmen unter 7.1 -7.14 sollen wie beschrieben ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

8. Bericht der Arbeitsgruppe Baumpflege

8.1 Antrag auf Fällung der Linden vor dem Grundstücken Alam-Rogge-Weg Nr. 35 +35a.:

Da die Baumwurzeln bereits bis an die Hauswand wuchern, wird durch den Arbeitskreis die Fällung der Bäume empfohlen. Als Ersatzpflanzung sollen - wie vor dem Nachbargrundstück - zwei Stück „Hartriegel Hochstamm“ gepflanzt werden.

8.2 Antrag auf Rückschnitt der Linde Alma-Rogge-Weg Nr. 30. Auf der Dachfläche soll eine PV-Anlage montiert werden.:

Da die Linde teilweise schon die Dachfläche erreicht, wird empfohlen, einen zurückhaltenden Rückschnitt vorzunehmen.

8.3 Wörpeweg 35 Antrag auf Fällung von 2 Straßenbäume da die Baumwurzel den Gehweg anheben.:

Die Baumwurzeln wölben den Gehweg gleichmäßig hoch, eine Sturzgefahr wird hier nicht gesehen. Die Arbeitsgruppe sieht hier für eine Baumfällung keinen Handlungsbedarf.

Die Maßnahmen sollen gemäß Empfehlung der Arbeitsgruppe Baumpflege ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

9. Einzelberichte und Anfragen

Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

Herr Thomas Nahto beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses um 20:45 Uhr und verabschiedet die Gäste.

gez. Natho

Vorsitz

gez. Rosenbrock

Protokollführung